

Einbindung des Schulpsychologischen Dienstes bei Sachverhalten in Zusammenhang mit vermuteter Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 20a Abs. 3 SchoG

(Dieses Formular bitte per Fax an: **Schulpsychologischer Dienst, Fax-Nr.: 06824 / 906-8871**
oder auf dem Postweg: **Lindenallee 13, 66538 Neunkirchen**)

Name und Anschrift der Schule
Schulstempel

Schule
Straße
PLZ, Ort

Tel.:
Fax:

Hier: Variante der Einbindung des Schulpsychologischen Dienstes in Form einer schriftlichen Information mit Rückmeldeschleife		Datum (Berichtszeitpunkt / Wissensstand vom)
Geschlecht der Schülerin/des Schülers <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		Angaben zu möglicherweise bereits früher erfolgten Informationen
Alter der Schülerin/des Schülers	Klassenstufe	Schulbesuchsjahr

Anonymisierte Darstellung der gewichtigen Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung

Geplante Vorgehensweise von Seiten der Schule

Besteht von Seiten der Schule derzeit ein konkretes Unterstützungsanliegen an den Schulpsychologischen Dienst bzw. ein konkreter Beratungsbedarf?

- nein, derzeit nicht, bei eventuell späterem Bedarf erfolgt gesonderte Kontaktaufnahme

ja → bitte beschreiben!

Ort, Datum

Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter

Wird vom Schulpsychologischen Dienst ausgefüllt und an die Schulleitung zurückgeleitet:

Wir haben Kenntnis über die vorliegende Information bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung genommen.

Empfehlung des Schulpsychologischen Dienstes:

Ort, Datum

Unterschrift Schulpsycholog_in